

Beschlussvorlage				Vorlagennummer 80.1/190/2020	
Gemeinschaftsschule Kraichtal - Abschlussbericht zum Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal					
Gremium	Sitzung am	Status	Aktenzeichen	TOP	
Gemeinderat	25.11.2020	Ö	881.	5	

Anlagen	
----------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt den Abschlussbericht über den Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal zur Kenntnis und stimmt der Einstellung des erforderlichen Haushaltsansatz in Höhe von 750.000 € für 2021 zu.

I. Sachverhalt und Begründung

Historie Projektverlauf

- | | |
|-----------------|---|
| März 2012 | Schreiben der SPD und B90/Grüne Fraktion mit Beauftragung der Verwaltung, die Realisierung einer Gemeinschaftsschule zu untersuchen. |
| Dezember 2012 | Grundsatzbeschluss zur Prüfung der Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Kraichtal. |
| 1. Quartal 2013 | Abstimmungsgespräche mit der Schulleitung über weitere Schritte.
Info Veranstaltung für Elternvertreter von Kindergärten und Grundschulen.
Elternabende in den Grundschulen zum Thema Gemeinschaftsschule.
Info Veranstaltung für Eltern von Kindergartenkindern (ab 3 Jahre) und Grundschulkindern (1. Bis 3. Klasse).
Beratung über die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Kraichtal im „Arbeitskreis Schulen“. |
| Mai 2013 | Beschlussfassung zur Errichtung einer Gemeinschaftsschule in Kraichtal mit Definition eines Raumprogrammes. |
| Januar 2014 | Vorstellung der Vorgehensweise des Vergabeverfahren eines offenen Planungswettbewerb nach VOF 2009. |

April 2014	Erstellung und Vorstellung der Auslobungsunterlagen für den Planungswettbewerb mit Terminplan.
November 2014	Klausurtagung des Gemeinderates in der Mehrzweckhalle Münzesheim, Brandschutz und Energetische Maßnahmen im Bestandsgebäude.
März 2015	Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zum Bau zusätzlicher Klassenräume, Beschluss zur Durchführung VOF Verfahren mit eingeschobenem „Nichtoffenen Planungswettbewerb“.
April 2015	Beschlussfassung nichtoffener Planungswettbewerb RPW 2013 und Verhandlungsverfahren nach VOF 2009 für Architektenleistung mit Außenanlagen.
April 2015	Kenntnisnahme der Auslobungsunterlagen einschl. Raumprogramm, sowie Vorstellung des Zeit-/Ablaufplans zur Durchführung des Planungswettbewerb.
Juli 2015	Kenntnisnahme Protokoll des Auswahlgremiums, Auswahl der Teilnehmer am Planungswettbewerb.
Juli 2015	Ausgabe der Auslobungsunterlagen und der Modelle an die ausgewählten Planungsbüros.
Oktober 2015	Preisgerichtssitzung zur Bewertung der eingereichten Unterlagen.
Dezember 2015	Vergabe der Planungsleistungen für das Gebäude mit Außenanlagen an das Büro Asböck aus München.
März 2016	Beauftragung Fachingenieure, Festlegung des Planungsteam.
29. Mai 2017	Baggerbiss/Spatenstich für den Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal.
Juni 2017 bis Juli 2018	Erster Bauabschnitt mit Abbrucharbeiten, Rohbauarbeiten und Installationsarbeiten (Elektro, Heizung, Lüftung und Sanitär).
September 2018 September 2019	Zweiter Bauabschnitt mit Dachabdichtungsarbeiten und beginnendem Innenausbau (Trockenbau, Fenster, Fassade Türen, Estrich, Bodenbelag, Platten/Fliesen und Maler/Lackierarbeiten).
11. September 2019	Inbetriebnahme der Ebenen 1 und 2 im Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal
4. November 2019	Inbetriebnahme der Ebene 0 im Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal

15. September 2020

Inbetriebnahme der Mensa im Neubau der Gemeinschaftsschule Kraichtal

Übersicht über die Projektkosten

Es wurden insgesamt 35 verschiedene Gewerke für die Erstellung des Neubaus der Gemeinschaftsschule benötigt. Die Auftragsvergabe dieser Gewerke wurde in verschiedenen Vergabeverfahren durchgeführt. Ein Großteil (größer 90% der Gesamtkosten) wurde in verschiedenen Paketen europaweit ausgeschrieben. Der verbleibende Teil der Auftragsvergaben wurde in öffentlichen bzw. beschränkten Ausschreibungsverfahren national beauftragt. Aktuell sind von allen Gewerken noch acht schlusszurechnen. Diese sind: Außenputz WDVS, Stahlbau/Schlosser, Maler und Lackierarbeiten, Türen, Lüftungsarbeiten, Sanitärarbeiten, Dämmung TGA und Gebäudeautomation. Ebenfalls noch final abzurechnen sind zum Teil die Leistungen des Planungsteams. Aus diesem Grund ist es erforderlich, für das Haushaltsjahr 2021 einen weiteren Haushaltsansatz zu bilden.

Die aktuelle Projektkostenübersicht des Büro BPM aus Pfarrkirchen vom 5. November 2020 weist folgende Beträge aus:

Freigegebenes Gesamtkostenbudget aus 11/2016	14.880.700,00 €
--	-----------------

Prognostiziertes Gesamtkostenbudget aus 11/2020	14.880.830,40 €
---	-----------------

Das eingeplante Risikobudget in Höhe von 1.080.000 € wird durch Preisindizierung, Bauzeitverlängerung, teilweise Ergebnisabweichung der Ausschreibungspakete und einer Firmeninsolvenz zu 100% ausgeschöpft.

Summe aller Aufträge	14.985.025,89 €
----------------------	-----------------

Zahlungsstand (06.11.2020)	14.188.130,89 €
----------------------------	-----------------

Prognose gesamt	14.880.830,40 €
-----------------	-----------------

Mittelbedarf 2021	rund 695.000 €
-------------------	----------------

Herr Asböck vom Büro Asböck aus München und Herr Knödseder sowie Herr Kroll vom Büro BPM aus Pfarrkirchen werden zur Sitzung anwesend sein und den Bauablauf sowie die Projektkosten näher erläutern.

II. Finanzielle Auswirkung

Die veranschlagte Restfinanzierungsrate für das Projekt im Jahr 2020 beträgt 1.940.000 €. Zum 12. November 2020 betrug der Abrechnungsstand 1.304.949,58 €. Daraus resultiert eine positive Differenz von 635.050,42 €. Da der Mittelbedarf für das kommende Jahr mit rund 695.000 € prognostiziert wird, sind für das Haushaltsjahr 2021 weiter 750.000 € als Restfinanzierungsrate einzuplanen. Die Differenz von rund 55.000 € zwischen erforderlichem Mittelbedarf für 2021 und zu erwartender Prognose kann erst nach Vorlage aller Schlussrechnungen genauer benannt werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit Stimmenmehrheit laut Beschlussvorschlag

abweichender Beschluss: